



Prestone



SICHERHEITSDATENBLATT Prestone Kühlerschutz

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Prestone Kühlerschutz
Produktnummer	AF2000LD, AF2000LGB, AF2000LPL, PAFR0003A
UFI	UFI: NQT5-90JP-F00N-U0VS
Reach Registrierung Anmerkungen	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Frostschutzmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com
Kontaktperson	Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs
Notrufnummer	BfR Bundesinstitut für Risikobewertung / German Federal Institute for Risk Assessment, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin Tel: +49-30-18412-0 E-mail: bfr@bfr.bund.de www.bfr.bund.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

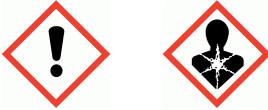
Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Acute Tox. 4 - H302 STOT RE 2 - H373
Umweltgefahren	Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Prestone Kühlerschutz

Gefahrenpiktogramme



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
UFI	UFI: NQT5-90JP-F00N-U0VS
Enthält	ETHANDIOL

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ETHANDIOL		60-100%
CAS-Nummer: 107-21-1	EG-Nummer: 203-473-3	Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302		
2-Ethylhexanoic Acid		1-5%
CAS-Nummer: 149-57-5	EG-Nummer: 205-743-6	Reach Registriernummer: 01-2119488942-23-XXXX
Klassifizierung Repr. 2 - H361d		
NATRIUMHYDROXID		<1%
CAS-Nummer: 1310-73-2	EG-Nummer: 215-185-5	Reach Registriernummer: 01-2119457892-27-XXXX
Klassifizierung Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318		

Prestone Kühlerschutz

Neodecansäure <1%		
CAS-Nummer: 26896-20-8	EG-Nummer: 248-093-9	Reach Registriernummer: 01-2119449554-33-XXXX
Klassifizierung Nicht Eingestuft		
Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid <1%		
CAS-Nummer: 64665-57-2	EG-Nummer: 265-004-9	Reach Registriernummer: 01-2119980062-42-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318		
PROPAN-1-OL <1%		
CAS-Nummer: 71-23-8	EG-Nummer: 200-746-9	Reach Registriernummer: 01-2119486761-29-XXXX
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H336		
Polypropylene Glycol <1%		
CAS-Nummer: 25322-69-4	EG-Nummer: 500-039-8	Reach Registriernummer: 01-2119457556-29-XXXX
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335		
Denatonium Benzoate <1%		
CAS-Nummer: 3734-33-6	EG-Nummer: 223-095-2	Reach Registriernummer: 01-2120102843-65-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Chronic 3 - H412		

Prestone Kühlerschutz

D11014A CHROMATINT URANINE CONC (Yellow)			<1%
CAS-Nummer: 518-47-8	EG-Nummer: 208-253-0	Reach Registriernummer: 01-2120115897-47-XXXX	
Klassifizierung			
Nicht Eingestuft			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Es ist unwahrscheinlich, dass dies auftritt, aber es können sich Symptome entwickeln, ähnelnden denen beim Verschlucken.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Leber- und / oder Nierenschäden verursachen.
Hautkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Stickoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Prestone Kühlerschutz

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Reststoffbehälter und kontaminierte Materialien kennzeichnen und so schnell wie möglich aus dem Bereich entfernen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

NATRIUMHYDROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Prestone Kühlerschutz

ETHANDIOL (CAS: 107-21-1)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 35 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 106 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 7 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 53 mg/kg/Tag

PNEC

Süßwasser; 10 mg/l
 Meerwasser; 1 mg/l
 Kläranlage; 199.5 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 37 mg/kg
 Sediment (Meerwasser); 3.7 mg/kg
 Erde; 1.53 mg/kg

2-Ethylhexanoic Acid (CAS: 149-57-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 14 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.5 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 1 mg/kg bw/day

PNEC

Süßwasser; 0.4 mg/l
 Intermittierende Freisetzung; 1 mg/l
 Meerwasser; 0.04 mg/l
 Kläranlage; 71.7 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 4.74 mg/kg sediment dw
 Sediment (Meerwasser); 0.74 mg/kg sediment dw
 Erde; 0.712 mg/kg soil dw

NATRIUMHYDROXID (CAS: 1310-73-2)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m³

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid (CAS: 64665-57-2)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 21.2 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.3 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 350 µg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.01 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.01 mg/kg/Tag

Prestone Kühlerschutz

PNEC	Süßwasser; 0.008 mg/l
	Meerwasser; 20 µg/l
	Kläranlage; 39.4 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.117 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 0.292 mg/kg
	Erde; 18.7 µg/kg

PROPAN-1-OL (CAS: 71-23-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 268 mg/m ³
	Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 1723 mg/m ³
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 136 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 80 mg/m ³
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 81 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 61 mg/kg/Tag

PNEC	Süßwasser; 6.83 mg/l
	Meerwasser; 0.683 mg/l
	Kläranlage; 96 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 27.5 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 2.75 mg/kg
	Erde; 1.49 mg/kg

Polypropylene Glycol (CAS: 25322-69-4)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m ³
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 84 mg/kg bw/day
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10 mg/m ³
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 51 mg/kg bw/day
	Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 24 mg/kg bw/day

PNEC	Süßwasser; 0.1 mg/l
	Meerwasser; 0.01 mg/l
	Intermittierende Freisetzung; 1 mg/l
	Kläranlage; 100 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.765 mg/kg sediment dw
	Sediment (Meerwasser); 0.0765 mg/kg sediment dw
Erde; 0.109 mg/kg soil dw	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung.

Augen-/ Gesichtsschutz

Chemikalien-Schutzbrille tragen.

Prestone Kühlerschutz

Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
Atemschutzmittel	Atemschutz ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos bis hellgelb.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 8.5 - 9.0
Flammpunkt	> 100°C Geschlossener Tiegel.
Relative Dichte	~1.114 @ °C
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 97.6 %.
---	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.
-------------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht anwendbar. Tritt nicht auf.
--	-----------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Säuren. Oxidationsmittel. Vor Hitze schützen. Nicht tiefkühlen.
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.
-----------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Stickoxide.
--	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Prestone Küblerschutz

Toxikologische Effekte	Keine Daten dokumentiert.
<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Anmerkungen (oral LD₅₀)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	534,71
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Keine Informationen verfügbar.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Genotoxizität - in vivo	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Enthält einen Inhaltsstoff, der aufgeführt ist als: Repr. 2
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Längere oder wiederholte Exposition kann die folgenden unerwünschten Auswirkungen haben: Schädigung von Leber und/oder Nieren.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Nicht relevant.
Einatmen	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Prestone Kühlerschutz

Hautkontakt Kann schwach reizend wirken auf Haut. Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

ETHANDIOL

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 500,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ > 3500 mg/kg, Dermal, Maus

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ > 2.5 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Drei-Generationen-Studie - NOAEL > 1000 mg/kg bw/day, Oral, Ratte F2
Fruchtbarkeit - NOEL 1000 mg/kg bw/day, Oral, Maus F1

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Prestone Kühlerschutz

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Längere oder wiederholte Exposition kann die folgenden unerwünschten Auswirkungen haben: Schädigung von Leber und/oder Nieren.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Einatmen

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Hautkontakt

Kann schwach reizend wirken auf Haut.

Augenkontakt

Kann schwach reizend wirken auf Augen.

2-Ethylhexanoic Acid

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ 2043 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₀ 0.11 mg/m³, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Fruchtbarkeit - NOAEL 800 mg/kg bw/day, Oral, Ratte F2 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Prestone Kühlerschutz

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

NATRIUMHYDROXID

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 500,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht anwendbar. Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht anwendbar. Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Nicht anwendbar. Reach-Dossier-Information.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Wissenschaftlich nicht begründet. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Prestone Kühlerschutz

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 800,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ 735 mg/kg, Oral, Ratte Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 800,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ > 2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Prestone Kühlerschutz

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Repr. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

PROPAN-1-OL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.400,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 4.032,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 33,8

Spezies Ratte

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

D11014A CHROMATINT URANINE CONC (Yellow)

Einatmen Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt Kann Augenreizungen verursachen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren Dieses Produkt hat eine geringe Toxizität. Nur große Mengen haben wahrscheinlich nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Prestone Kühlerschutz

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

D11014A CHROMATINT URANINE CONC (Yellow)

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Keine Informationen verfügbar.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht verfügbar.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht verfügbar.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht verfügbar.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht verfügbar.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Nicht verfügbar.

Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack Nicht verfügbar.

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ETHANDIOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 96 Stunden: 10940 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₂₀, 30 Minuten: 1995 mg/l, Belebtschlamm
Analoge Daten.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische LC₅₀, 28 Tage: > 1500 mg/l, Menidia peninsulae (Tidewasser Streifenfisch)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 21 Tage: > 100 mg/l, Daphnia magna

Prestone Kühlerschutz

2-Ethylhexanoic Acid

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: 85.4 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** EC₅₀, 72 Stunden: 485.1 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC10, LC10, NOEC, 21 Tage: 19.9 mg/l, Daphnia magna

NATRIUMHYDROXID

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 33-189 Stunden: 96 mg/l, Fisch
LC₅₀, 45.5 Stunden: 96 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** LC₅₀, 48 Stunden: 30 - < 1000 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** Wissenschaftlich nicht begründet.

**Akute Toxizität -
Mikroorganismen** EC10, 2 Minuten: 161 mg/l, Tetrahymena Thermophila
EC₅₀, 15 Minuten: 22 mg/l, Photobacterium phosphoreum luminescence inhibition study

Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität -
Jungfische** Nicht verfügbar.

**Kurzzeittoxizität - an
Fischembryonen und
Jungfischen mit Dottersack** Nicht verfügbar.

**Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** Nicht anwendbar.

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 180 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)
LC₅₀, 96 Stunden: 55 mg/l, Cyprinodon variegatus (Schafskopf-Elritze)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: 8.58 mg/l, Daphnia galeata
LC₅₀, 48 Stunden: 55 mg/l, Acartia tonsa

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** ErC50, 72 Stunden: 75 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
EC10, 72 Stunden: 1.18 - 2.86 mg/l, Desmodesmus subspicatus
EC₅₀, 72 Stunden: 52 mg/l, Skeletonema costatum
EC10, 72 Stunden: 36 mg/l, Skeletonema costatum
EC90, 72 Stunden: 83 mg/l, Skeletonema costatum
NOEC, 72 Stunden: 30 mg/l, Skeletonema costatum
EC10, 7 Tage: 2.11 mg/l, Lemna minor

Prestone Kühlerschutz

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₅₀, 3 Stunden: 1060 mg/l, Belebtschlamm
EC₁₀, NOEC, 3 Stunden: 394 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 21 Tage: > 37.6 mg/l, Daphnia magna
NOEC, 21 Tage: 18.4 mg/l, Daphnia magna
EC₁₀, 21 Tage: 0.4 - 0.97 mg/l, Daphnia galeata

PROPAN-1-OL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 4555 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 3644 mg/l, Daphnia magna
NOEC, 21 Tage: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ETHANDIOL

Persistenz und Abbaubarkeit 10 Tage 90-100% Schnell abbaubar

NATRIUMHYDROXID

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Stabilität (Hydrolyse) Wissenschaftlich nicht begründet.
Reach-Dossier-Information.

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar.

Phototransformation Luft - Halbwertszeit : 3.9 Tage

Stabilität (Hydrolyse) pH4, pH7, pH9 - Zersetzung 0: 5 Tage@ 50 +/- 0.5°C

Biologischer Abbau Erde - Halbwertszeit : 180 Tage

PROPAN-1-OL

Persistenz und Abbaubarkeit Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. 83%; 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ETHANDIOL

Prestone Kühlerschutz

Verteilungskoeffizient log Pow: -1.36 QSAR data.

NATRIUMHYDROXID

Bioakkumulationspotential Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient Keine Information erforderlich. Reach-Dossier-Information.

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Bioakkumulationspotential BCF: 2.422 L/kg, QSAR Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. Reach-Dossier-Information.

Verteilungskoeffizient log Pow: 1.087

PROPAN-1-OL

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.25

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

**Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient** - Koc: 110 @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ETHANDIOL

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2-Ethylhexanoic Acid

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

NATRIUMHYDROXID

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

Prestone Kühlerschutz

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Prestone Kühlerschutz

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
 ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
 BCF: Biokonzentrationsfaktor.
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.
 CAS: Chemical Abstracts Service.
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
 GHS: Global Harmonisiertes System.
 IARC: International Agency for Research on Cancer.
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
 SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.
 UVCB = Unbekannte oder variable Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Änderungsdatum	11.01.2021
Änderung	4
Ersetzt Datum	25.10.2019
Sicherheitsdatenblattnummer	14406

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.